

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken @Wilhelm-Lantermann-Straße 55 @46535 Dinslaken

**An den  
Bürgermeister der Stadt Dinslaken  
Rathaus  
Platz d'Agen 1  
46535 Dinslaken**

**sowie den Vorsitzenden des Sozialausschusses  
Herrn Volker Grans**

**Sascha H. Wagner**

Fraktionsassistent

Wilhelm-Lantermann-Straße 55  
46535 Dinslaken

Telefon 02064 / 4588243

Telefax 02064 / 4588244

linksfraktion@die-linke-dinslaken.de  
www.die-linke-dinslaken.de

Sparkasse Dinslaken

Konto-Nr. 670 922 541

BLZ 352 51 000

Dinslaken, den 24. November 2010


## **Anfrage über die Auswirkungen des Bundestagsbeschlusses zu den Kürzungen des Projektes „Soziale Stadt“**

Sehr geehrter Herr Dr. Heidinger,  
sehr geehrter Herr Grans,

in namentlicher Abstimmung haben am 23.11.2010 die Abgeordneten von CDU, CSU und FDP im Deutschen Bundestag die Kürzung der Mittel für das Projekt „Soziale Stadt“ von 95 Mio. Euro auf nur noch 28,5 Mio. Euro beschlossen. Mit dieser Kürzung um rund 70% setzt die Bundesregierung ihren unsozialen und kommunalfeindlichen Kurs fort. Derartiger Kahlschlag bei Projekten der sozialen Stadtentwicklung strafen alle Sonntagsreden von Prävention und Integration Lügen. Das gilt vor allem vor dem Hintergrund, wonach die Kürzung das Programm „Soziale Stadt“ auf investive Aspekte, also Baumaßnahmen reduziert. Gerade die nicht-investiven Maßnahmen, wie etwa Bildungsprojekte im Kinder- und Jugendbereich machen aber den Erfolg des Programms aus – das hat auch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Rahmen einer Evaluation betont.

Auch der Sozialausschuss hatte sich gegen die Kürzungspläne der Bundesregierung gewendet.

**DIE LINKE bittet daher dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten SozA-Sitzung zu nehmen , sowie um einen Bericht der Verwaltung darüber zu halten, welche Auswirkungen auf Lohberg und das Blumenviertel zukommen.**



Gerd Baßfeld  
-Fraktionsvorsitzender-